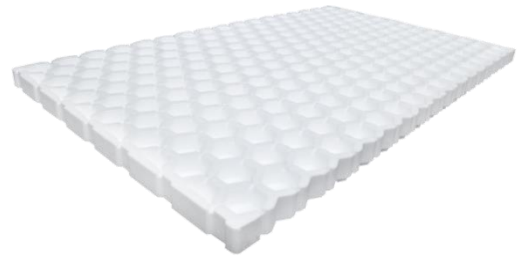


DRÄN- -UND SPEICHERELEMENT FKD 55

1. Kurzbeschreibung:

Leichtes Drän- und Wasserspeicherelement aus expandiertem Polystyrol (EPS) zum Einsatz unter extensiven und einfach intensiven Dachbegrünungen im Mehrschichtaufbau auf Flachdachflächen von 0° -5° Dachneigung.



2. Einsatzbereiche:

Zur Verwendung im Dreischichtaufbau mit Filtervliesauflage und Mehrschichtsubstraten auf Dachflächen von DN 0° - 5° bei:

- bei leichten Extensivbegrünungen mit ca. 6 -10 cm Substratschichtdicke
- bei einfachen Intensivbegrünungen mit bis zu 20 cm Substratschichtdicke

3. Lieferform:

Gebündelt auf Einwegpalette mit Euromaß 1200x800 mm.

4. Lagerung:

Vor mechanischer Beschädigung schützen, windgeschützt lagern, sonst keine besonderen Anforderungen.

5. Verlegung und Verarbeitung:

a) unter begrünten Flächen in Mehrschichtbauweise:

- auf eine geeignete Schutzlage (z.B. RMS 300 oder 500) stumpf gestoßen verlegen, mit den offenen Kammern nach oben.
- auf die unverfüllte Platte Filtermatte (z.B. FIL 105) auflegen, an den Längs- und Querstößen mit mind. 10 cm Überlappung.
- Mehrschichtsubstrat in vorgesehener Schichtdicke aufbringen und Substratoberfläche eben einplanieren. Bei Vorgabe einer bestimmten Substratschichtdicke Setzung beachten

b) weitergehende Verarbeitungstipps:

- Plattenbündel bei Zwischenlagerung und Transport sorgfältig vor mechanischer Beschädigung schützen.
- nach Verlegung der Platten zeitnah das Substrat aufbringen oder ggfs. die Platten als Verwehsicherung temporär zur Beschwerung mit Wasser befüllen.
- keine zerbrochenen Platten einbauen. Bei Zuschnitten auf saubere Schnittführung achten. An den Plattenstößen eine max. Fugenbreite von 5 mm einhalten.
- für bauseitige Zuschnitte sind gezahnte Messer gut geeignet wie sie z.B. zur Bearbeitung von weichen Dämmstoffen üblich sind. Die zu schneidende Platte dazu z.B. auf einem Plattenbündel auflegen damit beim Durchschneiden nicht die Abdichtung beschädigt werden kann.
- Zuschnitte mit Baukreissägen, Handkreissägen, Stich-oder Pendelsägen sind zwar grundsätzlich möglich aber nicht empfohlen wegen der meist zu groben Zahnung der Sägeblätter und dem daraus folgenden starken Ausreißen der Schnittkanten. Bei Verwendung von Elektrosägen besteht zudem eine erhöhte Verletzungsgefahr.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

c) Vorgaben bei Anschlüssen an aufgehende Bauteile und Dachabläufe:

- da Polystyrol bei Temperaturunterschieden kein ausgeprägtes Dehnungsverhalten zeigt können die Platten relativ passgenau zwischen aufgehende Bauteile eingeschnitten werden. Es kann aber auch ein umlaufender Fugenabstand von bis zu 5 cm in Kauf genommen werden (z.B. bei Vorhandensein eines Dämmkeils).
- um ein Durchrieseln der aufgetragenen Schüttstoffe auf die Abdichtungsebene zu verhindern sollten die Platten um Dachdurchdringungen herum sogar immer möglichst knirsch eingeschnitten werden (z.B. Entlüftungsrohre, Sekuranten u.ä.).
- an Dachabläufen ist das Innenmaß des verwendeten Kontrollschachts aus der Platte auszuschneiden um einen größtmöglichen Wasseraustritt in den Dachablauf zu gewährleisten. Der Kontrollschacht wird dann i.d.R. auf der Platte bzw. dem Filtervlies aufgelegt. Zur Verwehrsicherung (oder im Sommer auch zur Kühlung) sofort nach Verlegung mit Schüttgut beschweren oder temporär mit Wasser befüllen.

6. Mitgeltende Normen und Richtlinien:

Bitte achten sie bei Planung und Ausführung auch auf die Anforderungen aus der DIN 1986-100, den Flachdachrichtlinien, den FLL-Dachbegrünungsrichtlinien und den sonstigen, allg. anerkannten Regeln der Technik